

### **Der Fall der Berliner Mauer, von Susanne Ruseler (NL)**

Der 9. November 1989 ist einer der bedeutendsten Tage für die Europäische Union. Mit dem Fall der Berliner Mauer endete sinnbildlich die Teilung Europas, die durch den Kalten Krieg, aufgrund der verheerenden Konsequenzen des Zweiten Weltkriegs, zustande gekommen war. In diesem großen Werk aus Sand hat die holländische Bildhauerin die Gesichter von zwei alten Menschen, die sich leidenschaftlich umarmen, in den Vordergrund gestellt. Diese Umarmung soll die Wiedervereinigung ganzer Familien und von Freunden zeigen, die durch den Fall dieser furchtbaren, sie seit 1961 trennenden Mauer wieder zueinander fanden. Im Hintergrund hebt sich die Silhouette der Mauer ab, die es nicht mehr schafft die vielen Frauen, Männer und Kinder, mit dem berechtigten Wunsch nach Freiheit, die sie überqueren wollen, aufzuhalten.

### **60 Jahre Frieden, von Ilya Filimontsev**

Diese Skulptur ist die repräsentativste des diesjährigen Themas. Der Künstler hat die Grundkonzepte, auf die sich die Europäische Union stützt, erarbeitet; das heißt die Förderung des Friedens, des kulturellen, wissenschaftlichen und technologischen Fortschritts, sowie das Streben nach Wohlstand und dem sozialen Zusammenhalt der Völker. Um diese Gesamtheit aus Konzepten figurativ auszudrücken, hat der russische Künstler, unzweifelhaft, um bildlich auf die Zukunft zu verweisen, eine Gruppe von Kindern gewählt. Rund um sie, Flügel aus einer Vielzahl von Armen, ein Hinweis auf die universelle Hoffnung. Im Hintergrund erhebt sich ein großer Baum, der an den sozialen Zusammenhalt anspielt, während das Uhrwerk die geregelte und harmonische Skansion der Zeit und der Entwicklung darstellt. Am Fuße der Umriss einer Stadt, von der sich solide Plinthen erheben, die die unermüdlichen Bemühungen, um die Fundamente zur Entstehung einer gemeinsamen Zukunft zu legen, darstellen, eingedenk der bisherigen Erfahrungen, wo alles seinen Ursprung hat und seinen Sinn bekommt.

### **Die Beatles von Baldrick**

Diese Skulptur steht für die Hülle des achten Albums der berühmten britischen Band. Als eines der Meisterwerke der Band und eine der bedeutendsten Platten der Popmusik war sie Anregung für viele europäische Künstler und hat dazu beigetragen, ihre Musik zu einem Symbol spiritueller Befreiung von jeder Form des Konformismus zu machen. Das endgültige Projekt des Künstlers stellt die vier Sänger der Gruppe, umringt von Blumen, auf einem an der britannischen Fahne inspirierten Hintergrund dar, um an die Hippie-Ära der "Blumenkinder" zu erinnern.

### **Zukunftsträume - Europäische Weltraumagentur, von David Ducharme (CAN)**

Die Skulptur stellt die Landschaft eines Planeten und einige Astronauten dar. Unter diesen Samantha Cristoforetti, die erste Italienerin, die zum Astronautenkorps der Europäischen Weltraumagentur gehört. Sie hält den europäischen Rekord für Langzeitflüge und den Weltrekord für Langzeitflüge von Frauen im Weltall (199 Tage).

Die Skulptur stellt eine imaginäre Symmetrielinie dar, die das Bild vertikal teilt: links ein Planet, rechts die Astronauten und Satelliten.

Wie man sieht, ist die anfängliche Skizze anders als die endgültige Skulptur. Dies zeigt, dass es in einigen Fällen durch die besondere Position vor Ort und die Art, wie der Sand gefestigt wurde, notwendig wird, das Werk im Hinblick auf das, was ursprünglich geplant wurde, zu verändern.

### **Die Entstehung der Eurozone, von Radek (Radonvan) Zivney (TSCHECHEI)**

Die Skulptur inspiriert sich an den Ikonen Europas: Die Hände der Schöpfung in der Sixtinischen Kapelle von Michelangelo zeigen ein riesiges zwei Euro Geldstück, wo die Zahl zwei, im Sinne des Autors, den doppelten Aspekt der europäischen Münze darstellen soll: Ihre Vorteile aber auch die Schwierigkeiten, die durch die Einführung dieser Münze als gemeinsame Währung für einige Länder der Eurozone entstanden. Der Autor will sein Werk besonders diesen Ländern widmen. Die besondere Methodik, die dieser Bildhauer verwendet, besteht darin, dass er die Oberflächen der verschiedenen Ebenen des Werks differenziert, indem sie verschiedene *Strukturen* haben: der "verkratzte" Effekt der Hände, verstärkt den Hell-Dunkel-Effekt, wodurch die Skulptur räumlicher wirkt.

### **Das Erasmusprogramm, von JorisKivits (NL)**

Das Erasmus-Programm (Akronym für European Region Action Scheme for the Mobility of University Students) ist gegenwärtig das meist weitverbreitete Projekt des kulturellen Austauschs für den Auslandsaufenthalt von Studenten in der Europäischen Union. Dies besondere Thema wird von dem holländischen Künstler durch die Darstellung der Figur, an dem sich dieses Projekt inspiriert, bzw. des holländischen Humanisten und Theologen Erasmus von Rotterdam, veranschaulicht, indem er den Oberkörper dieses Mannes aus einer Komposition von Wörtern aus verschiedenen Sprachen entstehen lässt: Auf diese Weise erschafft er eine Figur aus dreidimensionalen Buchstaben, die gleichzeitig selber Drehpunkt für die Verbreitung der Ideen und Symbole des Austauschs und der Beziehung zwischen verschiedenen Kulturen wird.

### **Die Europäischen Monumente, von Lucinda Wierenga (USA)**

In diesem Werk findet man die bedeutendsten architektonischen Werke einiger Länder der Europäischen Union, wie den Eiffelturm, das Kolosseum und den Reichstag. Die Komposition wurde auf einer pyramidalen Struktur realisiert, auf der sich die zuvor genannten Elemente überschneiden und so die Union selber, die sie kennzeichnet, symbolisieren. Die amerikanische Künstlerin, die 1998 an der ersten Veranstaltung der Sandskulpturen von Jesolo teilnahm, wurde zur zwanzigsten Veranstaltung als Ehrengast eingeladen.

### **Das Filmfestival von Cannes, von Damon Farmer(USA)**

Dieses Werk stellt eines der figurativsten Poster des Filmfestivals von Cannes dar. Gezeichnet von Ludovic zum Anlass der 42. Internationalen Filmfestspiele im Jahre 1989 und sicherlich durch das Gemälde "Die Freiheit führt das Volk" von Eugène Delacroix inspiriert, zeigt es eine Frau, die stolz voranschreitet und in der Hand eine Filmrolle schwingt. Der Künstler hat beschlossen sich von diesem Poster anregen zu lassen, das sich aufgrund seiner grafischen Simplizität und der Schlagkraft der Vermittlung des Inhalts von denen aller vorherigen und darauffolgenden Filmfestivals unterscheidet.

## **CERN- Genf - Europäische Organisation für Kernforschung, von Martijn Rijeerse (NL)**

Auf der Spitze der Skulptur, unter der Landschaft, erblickt man im Hintergrund und somit ganz dünn, die Röhre des Teilchenbeschleunigers (LHC - Large Hadron Collider), die in einer weiten Kurve bis in den Vordergrund des Werks immer breiter wird. Am Fuß der Skulptur zerfällt die Röhre in viele Stücke, wie die Protonen, die versuchen sich zu einem Gesicht wieder zu vereinen. Die Struktur des so dargestellten Beschleunigers wird eine Metapher für die menschliche Existenz; das Gesicht hat Mühe vervollständigt zu werden, wie ein Puzzle, das bei jedem Stück, das angelegt wird, anstatt leichter zu werden, immer komplizierter wird.

In der Mitte des Werks ist das große mechanische Auge der Ort, wo sich die Protonstrahlen konzentrieren, um die größte Möglichkeit zur Kollision zu schaffen. Unten am Auge verleiht eine Gruppe aus Wissenschaftlern dem Werk einen gewissen Sinn von Spiritualität: Tatsächlich wurde die Masse, das sogenannte *Gottesteilchen*, das Higgs-Boson, Forschungsobjekt vieler Wissenschaftler, das erste Mal 2012, eben bei den im Cern von Genf durchgeführten Experimenten entdeckt. Der Beschleuniger LHC ist der bisher größte und leistungsstärkste Teilchenbeschleuniger und ist der wahre "Motor" des CERN in Genf, der bedeutendsten Forschungseinrichtung für Teilchenphysik der Welt. 150 Meter unter der Erde mit einem Umfang von 27 km produziert er Kollisionen bei der höchsten in einem Labor jemals entstandenen Energie und Dank der vier enormen Teilchendetektoren kann man diese Kollisionen beobachten und noch unbekannt Informationen zu Materie, Energie, Raum und Zeit erforschen.

## **Sergio Dalla Mora – Das Emblem von 60 Jahren Frieden**

Diese Skulptur will die Symbolik des Themas der Veranstaltung dieses Jahres bzw. die 60 Jahre Frieden des vereinigten Europas darstellen. Die Gesamtheit dieser Embleme wurde im Stil des Künstlers aus Jesolo realisiert: originell, innovativ und mit einer besonderen persönlichen Interpretation.